

KDO

Neues Modul fürs Finanzwesen

[23.07.2010] Für das kommunale Finanzwesen bietet der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) ab sofort das neue Modul KDO Verwahrgelass an.

Das gemeindliche Verwahrgelass dient der sicheren Aufbewahrung von Wertgegenständen, die einer öffentlichen Verwaltung zeitlich befristet – beispielsweise als Sicherheit oder Garantie – überlassen werden. Der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) hat nun eine Software entwickelt, welche Kommunen die sichere Dokumentation der Aufbewahrung und Ein- und Auslieferung dieser Wertgegenstände sowie Auswertungen über die Anzahl und den Wert des gesamten Verwahrgelassbestandes ermöglicht. Wie die KDO mitteilt, kann das Modul KDO Verwahrgelass unabhängig von der in einer Verwaltung eingesetzten Finanz-Software genutzt werden. Einzige Systemvoraussetzungen seien eine Java-Laufzeitumgebung sowie das Vorhandensein einer Datenbank wie etwa Microsoft SQL Server.

(bs)

Zur Demoversion der Lösung

Stichwörter: Finanzwesen, Finanzwesen, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)